



Darmstadt, den 18. November 2020  
Eva Arnold  
Tel. 06151-7806 900  
presse@centralstation-darmstadt.de

## Medieninformation Das Programm im Januar in der Centralstation

### Inhalt

<b>Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten .....</b>	<b>2</b>
Sonntag, 3. Januar 2021 <b>Die Magier 3.0 - Comedy Magic Show .....</b>	<b>3</b>
Sonntag, 10. Januar 2021 <b>Zonzo Compagnie: Thelonious .....</b>	<b>4</b>
Dienstag, 12. Januar 2021 <b>Matchtape .....</b>	<b>5</b>
Donnerstag, 14. Januar 2021 <b>Johanna Summer .....</b>	<b>6</b>
Freitag, 15. Januar 2021 <b>Leo Betzl Trio .....</b>	<b>7</b>
Donnerstag, 21. Januar 2021 <b>Nektarios Vlachopoulos: Ein ganz klares Jein .....</b>	<b>8</b>
Freitag, 22. Januar 2021 <b>Welcome To The Robots .....</b>	<b>9</b>
Freitag, 22. Januar 2021 <b>Hallenbar mit Welcome To The Robots.....</b>	<b>10</b>
Dienstag, 26. Januar 2021 <b>Max Goldt liest.....</b>	<b>11</b>
Mittwoch, 27. Januar 2021 <b>Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus .....</b>	<b>12</b>
Mittwoch, 27. Januar 2021 <b>Max Goldt liest.....</b>	<b>13</b>
Donnerstag, 28. Januar 2021 <b>ONAIR: IDENTITY - The Sound of ONAIR.....</b>	<b>14</b>
Samstag, 30. Januar 2021 <b>Boppin B: We Don´t Care Tour .....</b>	<b>15</b>

## **Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten**

Das Kartenkontingent in der Centralstation ist entsprechend behördlicher Vorgaben begrenzt. Tickets sollten möglichst vorab im Internet erworben werden, um Ansammlungen an der Abendkasse vor Ort zu vermeiden.

Grundsätzlich gilt, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss.

Als Veranstalter sind wir verpflichtet, die Anwesenheit jeder Besucherin und jedes Besuchers zu dokumentieren. Die Daten werden unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Auflagen drei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Der Einlass am Abend erfolgt nach Reihen gestaffelt. Bitte beachten Sie dazu die Angaben auf Ihrem Ticket.

Das Betreten der Centralstation ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet, der auch am Platz nicht abgenommen werden darf.

Es wird keine Garderobe geben. Jacken und Schirme sind ggf. mit zum Platz zu nehmen.

Durch die Centralstation führt ein Wegeleitsystem zu Bars und Toiletten.

Selbstverständlich gelten auch in der Centralstation Hygiene- und Niesetikette.

Desinfektionsspender zur Handdesinfektion stehen bereit.

## **Sonntag, 3. Januar 2021 - Die Magier 3.0 - Comedy Magic Show**

Magie & Comedy/Saal bestuhlt

VVK 27,90 €

AK 29,50 €

Ermäßigt:

VVK 20,90 €

AK 22,50 €

Einlass 17.00 Uhr, Beginn 18.00 Uhr

Präsentiert von Vorhang auf.

### **Die Magier 3.0: Kommen, sehen, staunen**

Nach zwei großen Deutschland-Touren kehren „Die Magier“ mit brandneuer Show auf die Bühne zurück. Und es ist atemberaubend, was die drei präsentieren. Eine magische wie unterhaltsame Vorstellung, die das Publikum verblüfft, zum Staunen und zum Lachen bringt.

Christopher Köhler moderiert den Abend und macht seinen rheinländischen Wurzeln dabei mit einem Entertainment-Mix aus Mentalmagie, Klamauk und Publikumsimprovisationen alle Ehre. Der Mentalist Lars Ruth nimmt die Gäste mit auf eine Reise in die Welt des Übernatürlichen, auf der man sich fragen muss, ob man seinen Sinnen noch trauen kann. Das Wunderkind Marco Weissenberg steht für eine neue, erfrischende Generation der Zauberkunst und hat es faustdick hinter den Ohren. Marco sammelt Wunder! In seinem Pappkarton findet er kuriose Gegenstände, die er mit einem Augenzwinkern in kreative Illusionen verwandelt. Marco Weissenberg ist Deutscher Vizemeister der Zauberkunst (Parlor-Magic) und begeistert die Zuschauer mit seiner einzigartigen Mischung aus Comedy, Storytelling und Magie.

Kommen, sehen und staunen am Sonntag, dem 3. Januar, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://die-magier.com>

<https://www.facebook.com/diemagiershow>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8284001>

**Sonntag, 10. Januar 2021 - Zonzo Compagnie: Thelonious  
Musiktheater für alle 6 Jahren im Rahmen von dazz - Jazz Winter Darmstadt**

Musiktheater/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

VVK 8,90 €

TK 9,50 €

Einlass 10.30 und 14.00 Uhr, Beginn 11.30 und 15.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

**Thelonious: Spielerisch Musikgeschichte erleben**

Mit ihrem international erfolgreichen Stück „Mile(s)tones“ begleitete das belgische Trio De Beren Gieren unsere jungen Gäste bereits 2017 auf eine musikalische Reise in die Welt des berühmten Jazzmusikers Miles Davis. Mit „Thelonious“ folgt nun eine weitere Produktion, in der sich alles um eine Jazz-Legende dreht: Den Pianisten und Komponisten Thelonious Monk. Musiktheater für alle ab 6 Jahren.

Weitere Informationen unter:

<http://dazz-festival.de/>

<https://www.zonzocompagnie.be/en/production/thelonious>

**Dienstag, 12. Januar 2021 - Matchtape**  
**Im Rahmen von daz - Jazz Winter Darmstadt**

Konzert/Saal bestuhlt

VVK 17,50 €

AK 19 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Lautes Konzert: Matchtape**

Der Veranstaltungsraum Zucker freut sich sehr, zum zweiten Mal den Saal der Centralstation für ein Konzert nutzen zu dürfen - diesmal präsentieren wir ein jazziges Highlight im Rahmen des daz-Festivals 2021.

Die Gelegenheit, eine echt Hammond-Orgel in Aktion zu erleben, hat man leider nur selten - schade, weil diese Instrumente unvergleichlich kraftvoll, organisch und funky klingen können.

Dass Martin Meixner einer der besten deutschen Organisten ist, beweist er mit seinem Trio Matchtape. Sein Instrument ist das Herz und der Puls der Band, in der auch die beiden regionalen Musiker Jörg Teichert (Gitarre) und Christian Huber (Drums) mitwirken. Zusammen kreieren sie eine Klangwelt zwischen Jazz und Funk, Blues und R&B, zwischen Rhythmus und Improvisation, zwischen Vintage-Sounds á la Jimmy Smith und Medeski, Martin & Wood.

Matchtape steht für die Zündschnur und bei diesem Trio springt der Funke auf jeden Fall über - das kann jeder bezeugen, der die drei schon einmal live erlebt hat.

Teile des Erlöses gehen an den (momentan geschlossenen) Veranstaltungsraum Zucker.

Am Dienstag, dem 12. Januar, ist das Zucker im Rahmen des daz – Jazz Winter Darmstadt, mit einem Lauten Konzert zu Gast in der Centralstation.

**Donnerstag, 14. Januar 2021 - Johanna Summer  
Im Rahmen von daz - Jazz Winter Darmstadt**

Jazz/Saal Centralstation 3. OG

VVK 18 €

AK 20 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

**Johanna Summer: Eine kleine Sensation**

Egal, ob mit klassischen Stücken, Eigenkompositionen oder Jazz-Standards – immer schafft es Johanna Summer mit ihren Improvisationen, eine weite, dynamische Erzählung zu entwickeln, mal zart und zerbrechlich, mal spannungsreich, rhythmisch zupackend oder unwiderstehlich melodisch. Zugleich hat man nie den Eindruck, es ginge ihr darum, möglichst viele Ideen abzufeuern, oder sich als Virtuosin zu präsentieren. Alles passiert im Sinne des musikalischen Storytellings, mit einem äußerst reifen, weitsichtigen Blick für Dramaturgie, Dynamik, Spannung und Atmosphäre.

Am Donnerstag, dem 14. Januar, im Rahmen des daz - Jazz Winter Darmstadt, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.johannasummer.com>

<https://www.facebook.com/johannasummer.piano>

<http://daz-festival.de/>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9103001>

**Freitag, 15. Januar 2021 - Leo Betzl Trio**  
**Im Rahmen von dazz - Jazz Winter Darmstadt**

Jazz/Saal Centralstation 3. OG

VVK 19,90 €

AK 22 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

**Leo Betzl Trio: Handgemachter Techno und feinste Improvisation**

Das dem Jazz entspringende Klaviertrio hat in den letzten Jahren seine wundersame Wandlung zum gefeierten Techno-Act erfolgreich vollzogen. Das macht Musikkritiker genauso glücklich wie das unter normalen Bedingungen spätestens nach dem dritten Track tanzende Publikum jeglicher Altersgeneration. In der Centralstation werden sich die Gäste mit Fußwippen zu treibender Kickdrum, irrlichterndem Klavier und fettem Bass begnügen müssen - und dennoch begeistert sein!

Am Freitag, dem 15. Januar, im Rahmen des "dazz - Jazz Winter Darmstadt" in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://dazz-festival.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9050001>

**Donnerstag, 21. Januar 2021 - Nektarios Vlachopoulos: Ein ganz klares Jein**

Stand-Up-Poetry/Saal Centralstation 3. OG

VVK 16,90 €

AK 18,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.  
Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt.

**Nektarios Vlachopoulos: Ein Muss für jeden, der nicht will.**

In Zeiten, in denen sich das brave Bürgertum angesichts einer immer schnelleren, lautereren, verwirrenderen Lebenswelt nach einfachen Lösungen sehnt, macht ein Mann endlich keine klare Ansage. Blitzschnell referiert der diplomierte Hobbylexikograf und knallharte Straßenkabarettist über die randgesellschaftlichen Probleme der äußeren Mittelschicht. „Ein ganz klares Jein!“ ist das Manifest der Unverbindlichkeit. Eine in Granit gemeißelte vorsichtige Handlungsempfehlung für unentschlossene Dogmatiker. Die programmgewordene Ambivalenz des negierten Widerspruchs am Gegeneiltag. Ein Muss für jeden, der nicht will.

Am Donnerstag, dem 21. Januar, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://nektarios-vlachopoulos.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9018001>



## **Freitag, 22. Januar 2021- Welcome To The Robots**

DJ-Event/Saal Centralstation 3. OG

VVK 18,90 €

AK 20,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

### **Welcome to the Robots: Interaktiver Multi-Media-Vortrag zur Geschichte der elektronischen Club-Musik**

Vorgetragen von Raphael Krickow, Betreiber des Musik-Doku-Projekts „Welcome To The Robots“ und Teil des DJ-Duos „The Disco Boys“.

Moderator ist Markus Philipp (hr/ARD, ehemals DJ flat revo).

Die akustische und optische Zeitreise zu den Wurzeln der elektronischen Musik – nach Krautrock und vor Techno. Der Wendepunkt war Ende der 70er Jahre Kraftwerk, die aus psychedelischen, experimentellen Sounds clubtaugliche und tanzbare Musik gemacht haben, bis Ende der 90er Jahre Synthesizer und Computer keine Hilfsmittel, sondern unumgängliche Grundlage fast jeglicher populärer Musik wurden.

Durch den Abend führt eine für sich sprechende Musik, mit Sound-Beispielen, die House und Techno Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre schon vorweggenommen haben. Begleitet von Bildern, die das dazu passende Lebensgefühl der Subkultur in Clubs wie dem Blitz Club (London), dem Warehouse (Chicago), der Paradise Garage (New York), und dem Dorian Gray (Frankfurt) anschaulich machen.

Es geht auch um die Geschichte der DJ-Kultur. Den Weg vom „Dienstleister“ hinter den Plattentellern in den 70ern, über die DJ-Pioniere in den frühen 80ern, die aus einzelnen Tracks einen eigenen, zusammenhängenden Sound kreierten, bis hin zu den DJ-Pop-Stars der 2000er, die diesen Beruf zum massentauglichen Entertainment auf elektronischen Festivals machten, was die Ursprünge im Untergrund fast vergessen lässt. Nicht unerheblich ist auch der lokale Bezug Frankfurts und dessen Einzugsgebietes in den 80er Jahren, als Keimzelle einer einzigartigen Clubkultur und vor allem eines zum Thema passenden, richtungsweisenden Sounds, bevor elektronische Musik salonfähig und radiotauglich war.

Wer im Anschluss an die Veranstaltung noch die Hallenbar mit Welcome To The Robots besuchen möchte, reserviert bitte hierfür vorab unter [info@centralstation-darmstadt.de](mailto:info@centralstation-darmstadt.de).

Wir wagen eine Zeitreise in die Clubkultur und zu den Wurzeln tanzbarer, elektronischer Beats zwischen Kraftwerk (70er) und Techno (90er), bevor Computer und Synthesizer kaum mehr wegzudenken waren. Soundbeispiele werden an diesem Abend begleitet von Bildern, die eben dieses neu aufkeimende Lebensgefühl ausdrücken. Auch dürfen Erläuterungen zur DJ-Geschichte mit samt deren Wandel von „Dienstleistern“ an den Plattentellern bis zum Aufstieg als gefeierte Popstars der 2000er nicht fehlen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/welcometotherobots>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9098001>

## **Freitag, 22. Januar 2021 - Hallenbar mit Welcome To The Robots**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

AK 6 €

Einlass / Beginn 22.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

### **Hallenbar: Endlich wieder BArty**

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, als „JUMBO-Bar“ samstags wieder ihre Türen zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustüb'l und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre.

Tickets für die Hallenbar mit Welcome To The Robots sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich und können vorab unter [info@centralstation-darmstadt.de](mailto:info@centralstation-darmstadt.de) reserviert werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/welcometotherobots>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9099001>

**Dienstag, 26. Januar 2021 - Max Goldt liest**

**Lesung neuer und alter Texte**

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 15,90 €

AK 18 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von P Stadtkulturmagazin.

**Max Goldt liest: Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen**

Max Goldt bittet zu Tisch und serviert uns Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen. Auf höchstem Sprachkunstniveau bereitet er obskure Köstlichkeiten wie veganen Kuchen, Wurst essende Freiheitsstatuen oder Cordbettwäsche zu. Auch wenn der Autor immer neue Texte veröffentlicht, bleibt er dem Titel seines Programms stets treu: „Max Goldt liest neue und alte Texte“. Aber das ist auch eigentlich völlig schnurz, denn seine Beobachtungen menschlichen Alltags der letzten Jahrzehnte sind zeitlos. Ein wundervoller Abend, bei dem man herzlich sowohl über andere als auch über sich selbst lachen kann. Einmal mehr entlarvt Max Goldt - Schriftsteller, Musiker und langjähriger Titanic-Redakteur - die Absurditäten und Widersprüche des Alltags.

Am Dienstag, den 26. Januar, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.katzundgoldt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9112001>

## **Mittwoch, 27. Januar 2021 - Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**

Erinnerungskultur/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

Einlass / Beginn 11.00 Uhr

Veranstaltet von der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation

### **Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus: Wachsam bleiben**

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau befreit, dem größten Vernichtungslager des Nazi-Regimes. Im Jahr 1996 wurde auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog der 27. Januar als bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus festgelegt. „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen“, so Herzog in seiner Proklamation.

Diese Veranstaltung wird als hybride Veranstaltung oder Online-Stream geplant. Weitere Informationen in Kürze über die Webseite.

**Mittwoch, 27. Januar 2021 - Max Goldt liest**

**Lesung neuer und alter Texte**

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 15,90 €

AK 18 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von P Stadtkulturmagazin.

**Max Goldt liest: Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen**

Max Goldt bittet zu Tisch und serviert uns Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen. Auf höchstem Sprachkunstniveau bereitet er obskure Köstlichkeiten wie veganen Kuchen, Wurst essende Freiheitsstatuen oder Cordbettwäsche zu. Auch wenn der Autor immer neue Texte veröffentlicht, bleibt er dem Titel seines Programms stets treu: „Max Goldt liest neue und alte Texte“. Aber das ist auch eigentlich völlig schnurz, denn seine Beobachtungen menschlichen Alltags der letzten Jahrzehnte sind zeitlos. Ein wundervoller Abend, bei dem man herzlich sowohl über andere als auch über sich selbst lachen kann. Einmal mehr entlarvt Max Goldt - Schriftsteller, Musiker und langjähriger Titanic-Redakteur - die Absurditäten und Widersprüche des Alltags.

Am Mittwoch, dem 27. Januar, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.katzundgoldt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9113001>

**Donnerstag, 28. Januar 2021 - ONAIR: IDENTITY - The Sound of ONAIR  
A Cappella PopArt**

A cappella/Saal Centralstation 3. OG

VVK 23,90 €

AK 25,50 €

Ermäßigt:

VVK 19,90 €

AK 21,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**ONAIR: Mit Hingabe und Leidenschaft**

Die Berliner A Cappella-Band ONAIR ist vor allem für großes Entertainment auf höchst professionellem Niveau bekannt. Ihr größter gemeinsamer Nenner: Die Liebe zur Musik. Ihre Stärke: Die Individualität und Besonderheit jeder einzelnen Stimme als kleinstes, aber natürlich elementarstes Teilchen, die sich zum Zustand größter Erfüllung und intensiven Glücksgefühls vereinen: ONAIR. Deutlich spürt man die Hingabe und Leidenschaft des Quintetts, das sich in einer einzigartigen Bühnenshow präsentiert. Man spürt es schon beim ersten Ton – die Fünf sind exzellente Musiker.

Weitere Informationen unter:

<http://www.onaironline.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9119001>

**Samstag, 30. Januar 2021 - Boppin B: We Don't Care Tour**

Pop/Rock/Saal Centralstation 3. OG

VVK 22,90 €

AK 24,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Boppin B: Echte Rockabilly-Wertarbeit**

Bang! Bang! Bang! Deutschlands erfolgreichste Rock'n'Roller Boppin' B melden sich krachend mit dem Album „We Don't Care“ zurück, für das die fünf Hardworking Men fünfzehn Titel direkt aus dem Rock'n'Roll-Urschlamm erschaffen haben. Da kann es schon einmal etwas ungewohnt brodeln, aber der typische Boppin' B-Sound mit seinem treibenden Schlagbass-Rhythmus und den Saxophon- und Gitarrenmelodien ist zwischen Blues- und Country-Anleihen schnell wieder erkennbar.

Weitere Informationen unter:

<https://www.boppinb.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9116001>